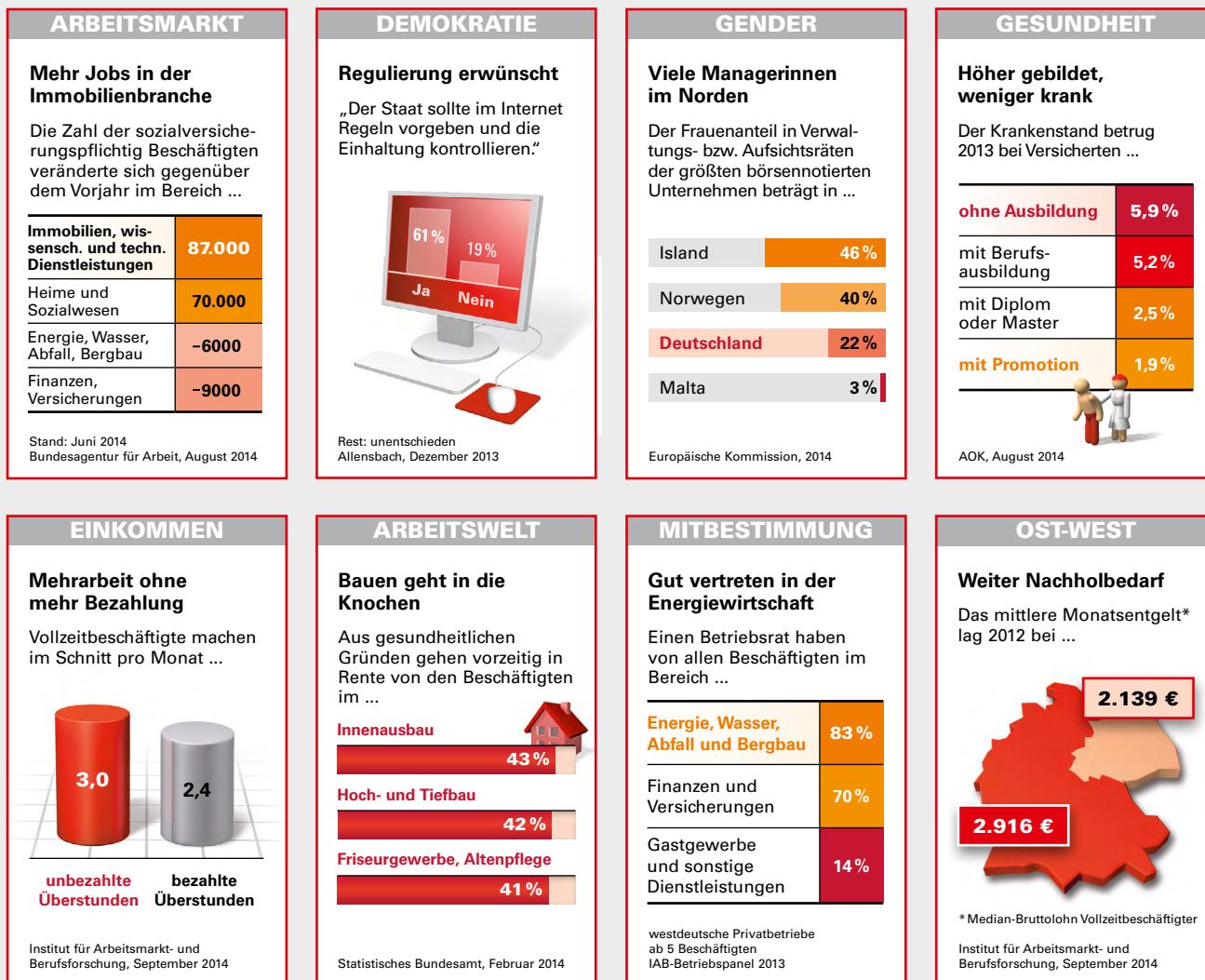


Impressum

Herausgeber: Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon: 02 11 / 77 78-0
Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung
Redaktion: Philipp Wolter (Leitung), Dr. Kai Kühne, Katja Wolf;
E-Mail: redaktion-impuls@boeckler.de;
Telefon: 02 11 / 77 78-286, Fax: 02 11 / 77 78-207;
Druck und Versand: Setzkosten GmbH, Kreuzbergstraße 56,
40489 Düsseldorf

Weiter im Netz: Grafiken zum Download (Abdruck frei nach
Rücksprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle) sowie
weitere Informationen unter boecklerimpuls.de

TrendTableau



© Hans-Böckler-Stiftung 2014

► **ARBEITSMARKT:** Einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 50.000 Personen prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) für das laufende Jahr. Im Jahresdurchschnitt wären dann nach 2,9 Millionen Deutsche ohne Job. Auch 2015 werde die Arbeitslosenzahl leicht sinken, auf dann 2,88 Millionen. Bei der Erwerbstätigkeit geht das IAB für 2014 von einem

Plus von 340.000 aus. 2015 soll die Gruppe der Erwerbstätigen um weitere 270.000 wachsen.

IAB, September 2014

► **FINANZMARKT:** Viele europäische Banken haben nach wie vor zu wenig Eigenkapital. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Gemessen an

den Eigenkapitalquoten habe sich die Situation zwar verbessert. Der absolute Betrag sei aber gesunken. Dass sich die Quote verbessert habe, liege allein daran, dass die Banken ihre Bilanzsummen noch schneller haben schrumpfen lassen als das Eigenkapital. Selbst ein relativ moderater Kurseinbruch an den Finanzmärkten von zehn Prozent würde laut ZEW zu einer Ka-

pitallücke von 154 Milliarden Euro führen.

ZEW, September 2014

► **KORREKTUR:** Der Anteil der atypischen an allen Beschäftigungsverhältnissen in Deutschland betrug im vergangenen Jahr 43,3 Prozent – nicht 45,3 Prozent, wie unter der Überschrift „Atypisch ist fast normal“ in der Printausgabe 14/2014 zu lesen war.